Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

sein do was dem volkhche
kayd vnd sprachen wolcer
wellen hiram andem herrn
noch kunig haben dann
dich do floch er offt kayn
lich so prachten sy in dann
wider kaym zu lett entran
er in doch vnd do er auff dem
weg was do gab er sein ku
nigliche klayd a nem ar
men menschen vnd legt sein
klayd an Der lies Josephat
der kayd gar vil vnd reit
im der poss geist vil zu kaid
kriwen steuendt er vor im
mit a nem plossen swert
vnd droet im vnd sprach
zu im lass ab oder ich slach
dich zu tod kriwen erschram
er im vn a mer gestalt a nig
wilden tier vnd schreiy wolcht
tikleich do sprach er dann
herr mein got kchum mer
zu kiff vnd gieng alsd in
der wüest wol zwaiy far
hin vnd her vnd suecht
sein maister Barlaam vnd
kchunt in nit findn Dar
nach kchom er von dem
willn goues fuer am chöle
da Barlaam sein chraister
inne was vnd sprach lie
ber vater vnd chraister los
got das ich kchume vnnd
true mer auff Wharm ich
has vil erlitn vnd do Bar
laam sein synne nuez hört

do erchannt er in vnnd
lieff pald auff der chöle
vnd viel vms in vnd wain
payd so das sy a nander
setzen solten vnd Josephat
was so kamerlich gestraffet
worden von dem grossem
leydn das er sy zwaiy iar
auff dem weg gehabt heit
vnd auch von grosser vebung
dy er heit das Barlaam sein
antlutz nit erchant do
sagt er im alles das das er
gelitten heit von seinem vater
vnd mit dem taubier vnd
mit Nordor do dannkbt
Barlaam vnserem herren
seiner genadn vnd pliben
pey a nander vnd Josephat
kcestigat sein leib mit vil
gueter vebung vnd dienat
got mit grossem weis mit
petn vasten vnd mit wachn
tag vnd nacht Dar nach mit
kunig do wart Barlaam
siech vnd starb sälicklichen
vnd fuer sein sel zu den ewi
gen freydn do was Josephat
gar kraydig vms in vnnd
machet im am chrab nachent
pey der chöl vnd begraues
in mit der kiff der lieben
kriph do gieng a n gueter
geruch von im vnd viel
er auff seine kniee vnnd
sprach herr mein got so du